

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 117 (2010)

Heft: 2

Artikel: Weisbrod präsentiert erste ORGANIC-SILK-Gewebe-Kollektion weltweit

Autor: Illing, Ilona

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677947>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abb. 4: Multifeed

Der Multifeed Krempelspeiser von Dilo Spinnbau schlägt ein neues Kapitel bei modernen Krempelspeisesystemen auf. Die Twinflow Doppelzuführung und die Komprimierung der Flockenmatte im Unterschacht bewirken eine bisher ungekannte Einspeisequalität, die so die Gleichmässigkeit des Krempelflors steigert und Einsparungen an Fasermassen ermöglicht. Da der Multifeed ohne langwierige Einregelungszeiten quasi ad hoc mit maximaler Gleichmässigkeit einspeist, werden auch die Minderqualitätsmengen beim Anfahren und Abstellen der Gesamtanlage reduziert. Der Multifeed wird in Arbeitsbreiten von bis über 5 m angeboten.

So erreichen Sie die

Redaktion:

E-Mail:

redaktion@mittex.ch

Weisbrod präsentiert erste ORGANIC-SILK-Gewebe-Kollektion weltweit

Ilona Illing, Weisbrod-Zürrer AG, Hausen am Albis, CH

Es gibt fast nichts schmeichelhafteres als Seide auf der Haut. Seide vereint viele ideale Eigenschaften. Durch ihre geringe Dichte ist sie leicht und bequem und hat äusserst gute Isolier-Eigenschaften, welche im Sommer vor Hitze und im Winter vor Kälte schützen. Kleider aus Seide haben gegenüber synthetischen Fasern zusätzlich den grossen Vorteil, geruchshemmend zu wirken und äusserst strapazierfähig zu sein.

Darüber steht aber vor allem die sprichwörtliche Erotik der Seide. Ihr Glanz und das Gefühl, welches sie auf der Haut vermittelt, sprechen für sich. Die sogenannte Wunderfaser ist jedoch in den letzten Jahrzehnten zum Massenprodukt ohne Wertschätzung verkommen. Der enorme relative Preiszerfall und die starke Konzentration auf effiziente Grossbetriebe haben nicht nur der Qualität geschadet, sondern ebenfalls die Anbaubedingungen der Seiden-Bauern verschlechtert und die Umwelt belastet.

Die Weisbrod-Zürrer AG war deshalb der Meinung: Was der Haut so sinnlich schmeichelt, muss mit absoluter Sicherheit frei von allenfalls gesundheitsschädigenden Zusätzen sein und Hand in Hand mit fairem Handel einhergehen.

Bio-Seide

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Schweizer Firma Alkena, welche im Strick-Bereich als Pionierbetrieb schon seit Jahren Bio-Seidenprodukte herstellt, kann die Weisbrod-Zürrer AG biologisch zertifizierte Rohseide beziehen. Die anschließende Verarbeitung über alle Stufen wird mit dem GOTS (Global Organic Textile Standard) zertifiziert. Die Weisbrod-Zürrer AG kann deshalb im März 2010 als erste Firma weltweit eine kleine und sehr feine Gewebe-Kollektion aus Bio-Sei-

den mit GOTS-Standard am Markt anbieten. Damit will Weisbrod grosse und kleine Betriebe ansprechen, die ein Produkt mit ausgewiesenem Mehrwert suchen und dabei den Service und geringe Mindestmengen wie bei konventioneller Ware nicht missen möchten.

Wie unterscheidet sich Organic-Silk von Weisbrod von konventioneller Seide?

- Bei Alkena wachsen die Maulbeerbäume für die Seidenraupe Bombyx mori (Abb. 1)



Abb. 1: Bombyx mori; Foto: Christian Reichenbach

nicht in einer reinen Monokultur, sondern gedeihen nach biologisch-dynamischen Methoden zusammen mit Hunderten von Obst- und anderen Bäumen.

Textiles on the move

Themen des Symposiums

- Zukunftspotential Mobiltexilien
- Die inneren Werte – Fahrzeugdifferenzierung durch den individuellen Innenraum
- Innovative Mobiltexilien in Europa – Textilien und Verbundstoffe für Exterieur und Fahrzeugfunktion

mtex

3. Internationale Fachmesse & Symposium für Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau

Messe Chemnitz
8.–10. Juni 2010

Jetzt vormerken – Teilnahme planen!
www.mtex-chemnitz.de

MESSE
CHEMNITZ

- Dadurch wird eine viel grössere Bio-Diversität erhalten, und durch die geringe Dichte können sich Krankheiten viel weniger katastrophal verbreiten. Auf künstliche Dünger, Antibiotika und wachstumsfördernde Hormone wird konsequent verzichtet.
- Feste Preise und Abnahmeverträge geben den Bauern Sicherheit. Menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Produktion verhindern Kinderarbeit und garantieren eine 5 Tage-Woche.
- Die anschliessende Verarbeitung Abkochen, Zwirnen, Weben und Färben erfolgt nach GOTS-Richtlinien. Das heisst, es werden nur Chemikalien und Farbstoffe eingesetzt, die unbedenklich für die Gesundheit und die Umwelt sind. Dabei wird streng kontrolliert, dass die Lieferkette plausibel und nachweisbar bleibt, damit die Kunden sicher sein können, dass gekennzeichnete Produkte auch wirklich beinhalten, was sie versprechen. Alle involvierten Betriebe werden dabei mindestens einmal pro Jahr durch die Zertifizierungsstelle geprüft.



Abb. 2: Seidentuch; Foto: Christian Reichenbach

Die Weisbrod-Zürcher AG produziert seit 1825 in der Schweiz hochwertige Produkte aus Seide

und anderen feinen Fasern (Abb. 2). Einer der Erfolgsfaktoren dieser langen Geschichte war und ist das Bekenntnis zu langfristiger Entwicklung an Stelle von kurzfristigem Erfolg. Mit dem Einstieg in die nachhaltige Produktion von Bio-Seide will die Firma ihre breite Kompetenz in der Stoffherstellung und im Handel um ein passendes Segment erweitern – und ein klein wenig die Welt verbessern...

BRERO



Wir Scheren uns um Sie !
À vous couper le souffle !

Alexander Brero AG

Postfach 4361, Bözingenstrasse 39, CH - 2500 Biel 4
Tel. +41 32 344 20 07 info@brero.ch
Fax +41 32 344 20 02 www.brero.ch

Nahtlos am Marktgeschehen

Open-House zur DJ-Baureihe bei KARL MAYER, 26.-27.01.2010 in Obertshausen

KARL MAYER verstärkt seine Aktivitäten im Bereich Seamless-Fashion. Hier bereits bestens bewährt sind die Maschinen der RDPJ Baureihe, die nun um die schmalere Varianten der DJ-Baureihe ergänzt wurden.

Der Ausbau im Doppelaschelbereich mit Jacquard erfolgte während der vergangenen zwölf Monate. Er umfasst die Modelle DJ 4/2 und DJ 6/2, die beide auch mit elektronischem Legebarrenantrieb (EL) verfügbar sind. Insbesondere mit der EL-Ausstattung können vielseitige Muster mit langen Rapporten umgesetzt werden. Ob Strumpfhosen oder Strümpfe, Kleider, Unterwäsche oder Sportswear-Teile – die DJ 6/2 EL setzt Designideen der verschiedensten Segmente effizient um und macht dabei keinen Unterschied in puncto Auftragsgrösse.

Die DJ eignet sich speziell für den Einstieg ins Seamless-Segment, für die Abarbeitung kleiner Orderumfänge und für die Erstellung von Musterkollektionen.

Mit all diesen Leistungsfeatures erweisen sich die Maschinen der DJ-Baureihe als gerade das richtige Fertigungsequipment für Wirker auf der Suche nach neuen Geschäftsfeldern und für Seamless-Produzenten, die auf innovative Technologien orientiert sind – als wichtige Werkzeuge zur Bewältigung von Krisenzeiten.

Nahtlos wie die Produkte der Seamless Smart-Modelle sind daher die Aktivitäten rund um ihre Markteinführung und -etablierung. Ein Meilenstein dabei war eine Live-Präsentation beim Her-



Vorstellung der neuen DJ-Baureihe bei KARL MAYER